

11.05.2005 - 12:33 Uhr

Die wichtigen ersten Jahre in der Behandlung von Brustkrebs

London (ots/PRNewswire) -

- Wie kann erreicht werden, dass Frauen länger krebsfrei bleiben?
- Bei 80 % der Frauen mit Brustkrebs nach den Wechseljahren ist eine hormonale Zusatztherapie beispielsweise mit "Arimidex" (Anastrozol) nützlich.
- Bei Frauen mit frühzeitigem Brustkrebs besteht ein um 38 % höheres Rückfallrisiko nach einer Operation, falls keine weitere Behandlung durchgeführt wird.
- Die Behandlung mit Tamoxifen verringert das Risiko um 50 % und bei Einsatz von Anastrozol liegt das Risiko um zusätzlich 26 % niedriger.

Neue Daten, die bei der Jahresversammlung der American Society of Clinical Oncology (ASCO) präsentiert werden, zeigen:

- wie wichtig es für Frauen ist, sofort nach einer Operation wegen Brustkrebs die richtige Behandlung zu erhalten, und
- zu welchem Zeitpunkt eine Behandlung mit Anastrozol am ehesten dazu beiträgt, die Dauer des krebsfreien Zustands zu verlängern.

Möchten Sie mehr erfahren?

- Führende Brustkrebs-Spezialisten stehen während der ASCO-Versammlung, die in dieser Woche vom 13. bis 17. Mai in Orlando (Florida, USA) ausgetragen wird, für Fragen zur Verfügung.
- Besuchen Sie www.astrazenecapressoffice.com, um am Montag, den 16. Mai um 14:00 Uhr EDT / 19:00 Uhr BST / 20:00 Uhr MESZ der Präsentation neuer Daten bei der ASCO-Versammlung beizuwohnen.

*Der ATAC-Versuch = Versuch mit "Arimidex" (Anastrozol), Tamoxifen, alleine oder in Kombination

Pressekontakt:

Sara Singer, Tel: +44-(0)-20-7108-6500,
Sara.Singer@ShireHealthInternational.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000164/100489992> abgerufen werden.